



Die Woche in Bildern

Die wichtigsten Amriswiler Bilder der letzten Tage – vorgestellt von der Thurgauer Zeitung. Seite 2



Schulhaus wird Adventskalender

Ab dem 1. Dezember wird im Schulhaus Kirchstrasse jeden Tag um 16 Uhr ein Fenster «gelüftet». Seite 3

AUS DEM STADTHAUS

Liebe Amriswilerinnen und Amriswiler

Übermorgen Sonntag, 27. November, bietet sich mit der Abstimmung zur Sanierung und Umgestaltung der Bahnhofstrasse eine grosse Chance für Amriswil, welche es zu packen gilt. Denn ein attraktives Zentrum ist für die Entwicklung unserer Stadt äusserst wichtig. Das Einkaufen und Wohnen im Zentrum muss gefördert, der Verkehr beruhigt und die Sicherheit erhöht werden – daran führt kein Weg vorbei.

Der Zeitpunkt, dieses Projekt umzusetzen, ist ideal: Die Kosten für die unverzichtbaren Sanierungsarbeiten belaufen sich auf rund 5 Millionen Franken. Die Zusatzkosten für die Umgestaltung des Strassenraums – welche mit einem Ja an der Urne im gleichen Anlauf in Angriff genommen werden können – kommen auf zirka 1,5 Millionen Franken zu stehen. Da die Bahnhofstrasse nach dem Ersatz von Werk- und Kanalisationsleitungen ohnehin neu gebaut werden muss, wäre es als verpasste Chance zu bezeichnen, wenn wir auf die angestrebte Umgestaltung verzichten würden.

Darum: Sagen auch Sie Ja zu einem attraktiven Amriswil und stimmen Sie dem Kreditbegehren von rund 6,5 Millionen Franken für die Sanierung und Umgestaltung der Bahnhofstrasse zu.



Martin Salvisberg, Stadtammann

SEEWASSERWERK KESSWIL



Neue Ozonanlage für das Seewasserwerk

Die Ozonanlage, welche im Seewasserwerk Kesswil seit 1990 für die Entkeimung des Wassers sorgt, muss dringend ersetzt werden. Der Stadtrat hat an seiner letzten Sitzung den Auftrag in der Höhe von 348'327 Franken für die Lieferung einer neuen Ozonanlage der ProMinent Dosiertechnik AG, Regensdorf, vergeben.

Das Seewasserwerk Kesswil versorgt Amriswil und weitere Gemeinden jährlich mit rund 2 Millionen Kubikmeter aufbereitetem Bodenseewasser. Seit dem Bau des ersten Seewasserwerkes im Jahr 1952 erfolgte eine erste Erweiterung in den Jahren 1961 bis 1963. Im Jahr 1990 wurden dann erneut umfangreiche Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten zur Sicherstellung der Trinkwasserqualität und der Anlagenleistung ausgeführt. Das Seewasser kann dabei mit einer Maximalmenge von 720 Kubikmetern pro Stunde in einem mehrstufigen Prozess aufbereitet werden. Als wichtige Stufe im ganzen Aufbereitungsprozess ist eine Ozonanlage in Betrieb. Diese produziert das für die Zwischenozonierung benötigte Ozon, welches für die Entkeimung

des Wassers gebraucht wird. Eine derartige Anlage ist für die Sicherstellung der Qualität des Trinkwassers zwingend erforderlich. Ohne Ozonaufbereitung ist die Produktion von Trinkwasser in guter Qualität kaum machbar.

Totalausfall ist möglich

Der Unterhalt für die bestehende Anlage aus dem Jahre 1990 wurde zunehmend aufwendiger. Dank dem vorsorglichen Unterhalt und den Anlagekenntnissen von Brunnenmeister Hugo Egloff konnte die Ozonanlage bis heute betrieben werden. Mit einem Totalausfall der Anlage muss mittlerweile aber gerechnet werden, was eine vorübergehende Verminderung der Trinkwasserqualität zur Folge hätte. Die Ozonanlage muss deshalb dringend ersetzt werden. Dies ist auch aus energietechnischen Gründen sinnvoll.

Die gewählte Lieferantin, die ProMinent Dosiertechnik AG, Regensdorf, hat bei der Beurteilung nach verschiedenen Kriterien am besten abgeschnitten. Wichtig war bei der Vergabe nicht nur der Kostenfaktor, sondern insbesondere auch die Reaktionszeit bei Störungen. (sr)



Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Bauherrschaft: René und Lotty Schoop, Buchackerstrasse 1, 8581 Schocherswil

Bauvorhaben: Anbau Wohnzimmer und Umbau Küche / WC

Bauparzelle: 350 (S), Buchackerstrasse 1, Schocherswil

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: 25. November bis 14. Dezember 2011. Telefon Bauverwaltung: 071 414 11 12.

AUS DEM STADTHAUS

Der Stadtrat hat...

... an seiner letzten Sitzung vom **22. November 2011** unter anderem:

- beschlossen, für die Zukunft der Mütter- und Väterberatung sowie für die Jugend- und Elternberatung eine regionale Lösung anzustreben und auf das kantonale Angebot des Zweckverbandes Perspektive zu verzichten
- einem Steuererlassgesuch sowie einem Einbürgerungsgesuch zugestimmt
- den Namen für die neue Erschliessungsstrasse bei der Parzelle Nr. 2 (M), Oberaach, auf Traubenstrasse festgelegt

- von der Kündigung von Heidi Anderes, bei der Stadtkanzlei zuständig für Kommunikation und Marketing, Kenntnis genommen

Gratis Schlittschuhlaufen für Kinder

Die Jugendkommission Amriswil präsentiert auch dieses Jahr «Juko on Ice». Sich beim Fangis austoben, Hockey spielen oder einfach nur friedlich seine Runden drehen: An den Mittwochnachmittagen des 30. November sowie 14. und 28. Dezember, jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr, lädt die Jugendkommission alle Amriswiler Kinder und Jugendlichen

bis 18 Jahre zu vergnüglichen Stunden auf dem Eisfeld auf dem Marktplatz ein. Also: Schlittschuhe packen und nichts wie hin!

Gratulationen

26.11. Alice Walder-Erni, Alters- und Pflegezentrum Amriswil APZ (92 Jahre); 28.11. Rudolf Schneider-Allemann, Weinfelderstrasse 19, Amriswil (80 Jahre); 28.11. Margarethe Jerabek, APZ (85 Jahre); 30.11. Verena Leu-Liechti, Egelmoosstrasse 6, Amriswil (80 Jahre); 30.11. Klara Liechti, Egelmoosstrasse 6, Amriswil (80 Jahre). Herzliche Gratulation!



Bagger in der Spielwarenabteilung des Manors: Stück für Stück verschwindet das alte Warenhaus. Es macht einem neuen Bürogebäude Platz.

Bild: Manuel Nagel

Viel Arbeit für Baufirmen

In den nächsten Monaten und Jahren wird in Amriswil eine rege Bautätigkeit herrschen. Schon jetzt ist einiges los: Der Abbruch des Manors und die Renovation des Hotels Bahnhof sind nur zwei aktuelle Beispiele. Nächsten Frühling erhält Amriswil zudem einen Aussichtsturm.



Aussichtsturm auf dem Schollenberg: Das Projekt des Gewerbevereins steht kurz vor der Baubewilligung.

Visualisierung: pd



Neuer Anstrich für das Hotel Bahnhof: Geht es nach den neuen Pächtern, wird eine Musik-Bar daraus.

Bild: Roger Häni

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 25. NOVEMBER

Adventsmarkt

Amriswiler Fachgeschäfte, 17 bis 21 Uhr, Marktplatz

Eröffnung «Amriswil on Ice»

mit Sarah Meier und Ramona Elsener/Florian Roost (im Bild). Moderation: Olli Hauenstein. 19 Uhr, TKB Eisarena. Der Eintritt ist frei.

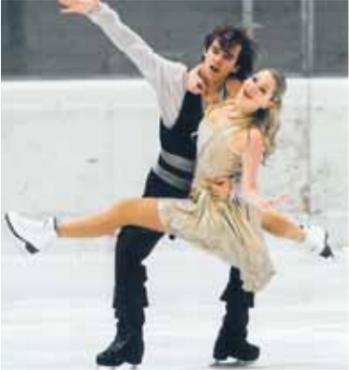


Bild: zVg

SAMSTAG, 26. NOVEMBER

5. Oberthurgauer Klausschiessen

9 bis 16.30 Uhr, RSA Almensberg

Missionsbazar

9 bis 15 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus

Adventsmarkt

Amriswiler Fachgeschäfte, 12 bis 21 Uhr, Marktplatz

Konzert des albanischen Vereins

ab 19 Uhr, Pentorama

Light Night

Amazonas Chor, ab 19.45 Uhr, Kulturforum (Gratiskonzert für Kinder um 15 Uhr)

SONNTAG, 27. NOVEMBER

5. Oberthurgauer Klausschiessen

9 bis 12 Uhr, RSA Almensberg

Adventsmarkt

Amriswiler Fachgeschäfte, 10 bis 18 Uhr, Marktplatz

Hockeyschule (Jg. 2003 u. jünger)

«Pikes», 15.30 bis 16.30 Uhr, TKB Eisarena

Godi Amriswil

19 Uhr, Pentorama

MITTWOCH, 30. NOVEMBER

Juko-Nachmittag on Ice

gratis Schlittschuhlaufen für Kinder und Jugendliche, Jugendkommission, 13.30 bis 17.30 Uhr

Zumba-Party, ab 18 Uhr, Pentorama

DONNERSTAG, 1. DEZEMBER

Florian Ast und Francine Jordi

20 Uhr, Pentorama

AMRISWILER ASPEKTE



Bild: zVg Iris Roth

Bye bye Manor-Gebäude

Diese Woche fanden unter grossem Interesse der Bevölkerung die **Abbrucharbeiten** beim **Manor-Gebäude** an der Bahnhofstrasse statt. Die Kurt Eberle AG, Freidorf, hat das ehemalige Warenhaus Schritt für Schritt dem Erdboden gleichgemacht und hat damit Platz für den geplanten Neubau der **Nordmann-Gruppe** (Bürohaus mit Laden auf rund 2000 Quadratmetern) geschaffen.

SCHULE AMRISWIL



Schulhaus wird Adventskalender

Im **Schulhaus Kirchstrasse** wurde in den letzten Tagen fleissig an den **Adventsfenstern** des übergrossen **Schulhaus-Adventskalenders** gebastelt – dies auf vielseitigen Wunsch von Passantinnen und Passanten hin, welche sich wieder ein weihnachtlich geschmücktes Schulhaus wünschten. Jede Klasse fertigte mindestens ein Fenster aus Drachpapier und Scherenschnitten an. Gelüftet wird das erste von 24 Fenstern am **Donnerstag, 1. Dezember, um 16 Uhr**. Die «geöffneten» Fenster sind jeweils bis 22 Uhr beleuchtet.

STADT UND LAND

Light Night und Graticonzert für Kinder

Das Kulturforum verwandelt sich morgen Samstag in eine lichterfüllte und gemütliche Bar. Die Besucherinnen und Besucher können es sich dort ab 19.45 Uhr gut gehen lassen und den wunderbaren Klängen des Amazonas-Chors lauschen. Am Nachmittag widmet sich der Chor ausserdem während einer Stunde speziell den jungen Leuten. Alle Kinder und Jugendlichen kommen in den Genuss eines Graticonzertes. Es darf mitgesungen, mitgeklatscht und getanzt werden. Hauptsache, «es fägt»! Der Beginn dieses Konzerts ist um 15 Uhr.

Letzter TKB-Eisarena-Vorverkaufstag

Heute Freitag haben alle Eisbahnfreunde die letzte Möglichkeit, sich ein Saisonabo inklusive gratis Ski-Tageskarte der Savognin Bergbahnen AG zum Vorverkaufspreis zu sichern. Bis und mit heute kosten die Abos für Erwachsene 50 Franken und für Kinder bis 16 Jahre 30 Franken. Ab morgen Samstag gelten die regulären Preise von 60, respektive 40 Franken. Saison-Abos, 12er Blöckli und Einzeleintritte können an den Vorverkaufsstellen im Stadthaus (Infoschalter), beim Empfang der Technischen Betriebe sowie bei der TKB Amriswil bezogen werden. Danach erfolgt der Verkauf bei der Kasse.

Klausschiessen feiert kleines Jubiläum

Morgen Samstag und übermorgen Sonntag findet in der Regionalen Schiessanlage Almensberg das 5. Oberthurgauer Klausschiessen statt. Mit der Durchführung ist die Schützen-gesellschaft Hemmerswil betraut worden. Erwartet werden gegen 350 Teilnehmende. Schiesszeiten: Samstag, 26. November, 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr sowie Sonntag, 27. November, 9 bis 12 Uhr.

Grosses Angebot am Missionsbazar

Morgen Samstag findet der Missionsbazar der evangelischen Kirchgemeinde im Kirchgemein-

dehaus statt. Von 9 bis 15 Uhr erwartet die Besucher ein reichhaltiges Angebot (Verkauf von Hand- und Bastelarbeiten, Backwaren, Konfitüren und Honig, Adventsgestecke und vielem mehr). Ausserdem wartet eine Tombola mit tollen Preisen. Mittagessen, Kaffee, Kuchen und Getränke sorgen für das leibliche Wohl. Der Erlös des Bazars kommt den vier Projekten der «... mir hälfed»-Sammlung zugute. Unterstützt werden Schul-, Sozial- und Landwirtschaftsprojekte auf vier Kontinenten, die eine nachhaltige Entwicklungsarbeit ermöglichen. Kuchen- und Backwarenspenden können am Freitagnachmittag und Samstagmorgen abgegeben werden.